

Aus der Geschäftstätigkeit von Kapitalverwaltungsgesellschaften, wie auch der FEREAL AG (kurz: „FEREAL“), können Interessenkonflikte entstehen. FEREAL hat in Übereinstimmung mit den Vorgaben des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und der Verordnung zur Konkretisierung der Verhaltens- und Organisationsregeln nach dem Kapitalanlagegesetzbuch (KAVerOV) daher konkrete Prozesse zur konsequenten Erkennung und Minimierung von Interessenkonflikten aufgesetzt. Wir möchten Sie daher nachfolgend über unsere Vorkehrungen zum Umgang mit Interessenkonflikten informieren.

Interessenkonflikte können insbesondere

- zwischen der FEREAL, ihren Führungskräften, Mitarbeitern, und jeder anderen Person, die über ein direktes oder indirektes Kontrollverhältnis mit der FEREAL verbunden ist und dem von der FEREAL verwalteten Alternativen Investmentfonds („AIF“) oder den Anlegern dieses AIF;
- zwischen dem ggf. von der FEREAL beauftragten Auslagerungsunternehmen, dessen Führungskräften, Mitarbeitern und jeder anderen Person, die über ein direktes oder indirektes Kontrollverhältnis mit dem Auslagerungsunternehmen verbunden ist und dem von der FEREAL verwalteten AIF oder den Anlegern dieses AIF;
- zwischen dem von der FEREAL verwalteten AIF oder den Anlegern des AIF und einem anderen von der FEREAL verwalteten AIF oder den Anlegern jenes AIF;
- zwischen dem von der FEREAL verwalteten AIF oder den Anlegern dieses AIF und einem anderen Kunden der FEREAL und
- zwischen Kunden der FEREAL

bestehen.

Bei der FEREAL ist unter der direkten Verantwortung der Geschäftsleitung und des Bereichs Risk, Structuring & Compliance eine unabhängige Compliance-Stelle tätig, welcher die Identifikation und das Management von Interessenkonflikten obliegt.

Zur Vermeidung von Interessenkonflikten muss gewährleistet sein, dass die FEREAL bzw. die ggf. von ihr beauftragten Auslagerungsunternehmen und die für sie handelnden Relevanten Personen und Mitarbeiter ihre Geschäftstätigkeit unabhängig ausüben und dabei Risiken für die AIF und deren Anleger sowie von Kunden beachten. Im Einzelnen ergreifen wir dabei u.a. die folgend beschriebenen Maßnahmen, wobei dies keine abschließende Aufzählung darstellt:

- Regelmäßige Schulungen unserer Mitarbeiter zu wesentlichen compliance-relevanten Themen;
- Die FEREAL bzw. das ggf. von ihr beauftragte Auslagerungsunternehmen führt ihre/seine Geschäftsaktivitäten unabhängig von Interessen Dritter aus;
- Funktionale und räumliche Trennung der verschiedenen Geschäftsbereiche, insbesondere zwischen Portfolioverwaltung einerseits und Compliance, Kontrollsystemen und Risikomanagement andererseits sowie Trennung von Aufgaben und Verantwortungsbereichen in Bezug auf eigene Betriebsabläufe, die als miteinander unvereinbar anzusehen sind oder systematische Interessenkonflikte hervorrufen können (Funktionstrennung);

- Festlegung einer Mitarbeitervergütungspolitik entsprechend den regulatorischen Vorgaben, die gewährleistet, dass bestimmte relevante Personen ihren Anreiz in der Wertentwicklung sämtlicher von ihnen verwalteter AIF sehen, wodurch einer Bevorzugung einzelner AIF oder Kunden entgegengewirkt wird;
- Errichtung von Vertraulichkeitsbereichen und Informationsbarrieren mit virtuellen bzw. tatsächlichen Barrieren (sog. „Chinese Walls“) zur Beschränkung des Informationsflusses;
- Implementierung von Verhaltensrichtlinien und Verfahren für Mitarbeitergeschäfte;
- Implementierung von Verhaltensrichtlinien und Verfahren über die Annahme von Geschenken und sonstigen Vorteilen durch die KVG, ihre Mitarbeiter oder durch weitere relevante Personen.

Kontakt:

FEREAL AG

Rathausplatz 8-10

61348 Bad Homburg

Telefon: +49 (0) 6172 916-3143

Fax: +49 (0) 6172 916-1181

E-Mail: fereal@feri.de

Stand: 05.09.2018